

11 Millionen Nordmänner produziert in Dänemark

Die Europäische Tagung des CTGCE (Christmas Tree Grower Council of Europe) veranstaltete man in diesem Jahr im größten Weihnachtsbaumexportland von Europa: in Dänemark. Insgesamt 88 Teilnehmer aus elf Nationen waren angereist. Das Treffen gab einen guten Einblick in die dänische Weihnachtsbaumproduktion - von Jungpflanzen über Zubehör und Maschinen bis hin zum erwachsenen Baum. Im ersten Teil unseres Berichtes gibt es zudem einen allgemeinen Einblick in die Produktion. Der zweite Teil folgt in der Oktober-Ausgabe.

Der Tagungsort Kolding liegt auf dem sogenannten Festland. Dänemark besteht zum Großteil aus Inseln. Dies ist einem heute nicht mehr so bewusst, weil zwei große Brücken die Inseln Fünen über den kleinen Belt und Seeland über den großen Belt mit dem Festland verbinden. Die gesamte Querung nach Seeland ist über 18 Kilometer lang, eine Teilbrücke ist mit ihrer freien Spannweite von 1.624 Metern die zweitlängste Tragkabelbrücke der Welt, der höchste Punkt der Brücke ist mit 256 Meter der höchste Punkt in Dänemark.

Über diese zwei Brücken mussten die meisten der insgesamt 88 Teilnehmer anreisen, wenn sie mit dem Flugzeug in Kopenhagen angekommen waren. Aus elf Nationen kamen die Gäste: Österreich, Belgien,

Deutschland, Schweiz, Tschechien, Dänemark, Frankreich, Island, Norwegen, Polen und sogar aus Amerika. Was die Teilnehmer jedoch sehr verwunderte war, dass aus dem größten Weihnachtsbaumanbauland Deutschland nur drei Teilnehmer angereist waren. Dennoch freute sich der Präsident des Dänischen Verbandes und derzeitiger Präsident des CTGCE Martin Petersen über die zahlreichen Teilnehmer und bedankte sich bei Claus Jerram Christensen, seinem Direktor, für die Vorbereitungsarbeiten. In den drei Tagen wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten - mit unter anderem einer Backstage-Tour durch Legoland.

Majland in Sønder Omme

Die Exkursion begann bei der Firma Majland, einem Teil der

Green-Team-Group. Das Unternehmen Majland wurde 1992 gegründet und entwickelte sich bald zum größten Pflanzenanbieter für ganz Europa. 2007 kaufte Majland die Baumschule Bredal und seit 2014 gehört der Adelis Equity Fonds als Investor zum Konzern.

Jährlich werden über 20 Millionen Weihnachtsbaumjungpflanzen produziert und das auf besten Standorten mit dem besten Know-How. Die sandigen Böden sind für eine Forstpflanzenproduktion ideal geeignet, aber es muss über die Beregnung Dünger mit gegeben werden, da die Böden nicht sehr nährstoffreich sind. Jakob Majland ist bestrebt, möglichst ökologisch zu arbeiten, soweit das in der Pflanzenproduktion möglich ist. Das heißt, auf Herbizide verzichtet er weitestge-





Starke Pflanze: Die Böden bei Majland sind eine gute Grundlage.



Jacob Majland: Die Arbeit in der Baumschule ist bis ins Detail perfektioniert.

hend, Fungizide sind aber notwendig. Die Böden lässt er vor der Saat dämpfen und keimfrei machen, die Wurzeln können sich dann optimal

entwickeln ohne große Gefahren. Von den 240 Hektar sind rund 190 Hektar in Produktion, 99 Prozent Nordmanntanne, 1 Prozent Picea-

Arten, Nobilis- und Frasertanne. Die Arbeitskraftstunde ist in Dänemark sehr teuer, daher wird viel maschinell gemacht. Alle Geräte wurden an die speziellen Verhältnisse angepasst und sind GPS-gesteuert. Die Saatbeete sind 30 Meter breit, mit Thujenhecken dazwischen, in der Mitte je ein Bewässerungsstrang, von dem nach links und rechts sieben Beete mit circa 1,5 Meter Breite ausgehen. Produziert werden 2/0er, 2/1er, 2/2er und auch 3/0er, die aber eher für Dänemark. Die Saat für die letztere Produktion ist etwas lockerer, weil der Sämling für die 3/0er kräftiger sein muss, es bleiben dann 100 Stück pro laufendem Meter für die 3/0er im Beet, die anderen werden verschult.

Die fertigen Pflanzen verpackt man zu 200 Stück pro Kiste, rund 4.000 Stück pro Palette. Eine große Herausforderung ist natürlich die Sortierung und die Gewährleistung, dass auch wirklich 25 Jungpflanzen in einem Bund sind. Wichtig: Die Pflanzen müssen innerhalb von 2,5 Stunden nach dem Ausheben aus dem Boden im Kühlhaus sein, um die Qualität zu erhalten. Die Kühlraumtemperatur liegt je nach Jahreszeit zwischen 2 und 8 Grad Celsius.

An Herkünften verwendet Majland die Saat aus dem Ambrolaurigebiet - speziell aus der Abteilung 3 (A10), Abteilung 16 (Bredal Select) und das dänische Plantagensaatgut FP-1100, welches ursprünglich aus Borshomi stammt. Aus Russland kommt das Saatgut aus dem Gebiet Apsheronk. Der Saatguthändler ihres Vertrauens ist die Firma Levinson & Abies. Die dänische Saat entspringt dem hiesigen Staatsforst.

Im 2010 angelegten Herkunftsversuch konnte man sieben verschiedene Provenienzen besichtigen. Verglichen wurden Ambrolauri-Tlugi A10, Nikortsminda, Ambrolauri-Skvava, Randbøl, Apsheronk, Sil-

Mehr Wissen dank intelligenter Etiketten

RFID - Warenwirtschaft

Logistik
Kassensystem
Faktura
Schlagdatei

Unsere Lösungen richten sich an Betriebe mit Interesse an professioneller und ertragsorientierter Betriebsführung, sowie zielgerichteter Erweiterung des Marktes. Sprechen Sie uns einfach an.

frank CONSULT GmbH
Hospitalgasse 22a
61169 Friedberg

Internet: www.frank-consult.com
E-Mail: info@frank-consult.com
Mobil: +49 173 973 53 83

ARBOR-REX RAUSSENDORF

Hacken | Mähen | Düngen | Spritzen | Stumpfbescheiden
Ernten | Formschnitt | Roden | Bodenbearbeitung

Technische Daten:
Allrad 3 x 3 mit Sperre
Leistung: 49 KW
Gewicht: 2200 kg
L x B x H: 3620 x 3530 x 3100 mm
Reifen: Galaxy Super Trencher 29 x 12,5 - 15 TL 8PR
Spurbreite hydraulisch verstellbar: 1,7 m - 3 m
Reihenabstand: 0,85 - 1,5 m
Geschwindigkeit 2-stufig: 0 bis 10 km/h und 0 bis 20 km/h

RAUSSENDORF Maschinen- und Gerätebau GmbH
Schulstraße 21
D-02692 Obergurig
Telefon: +49 35938 9896-0
Telefax: +49 35938 9896-66
E-Mail: info@raussendorf.de

www.raussendorf.de

BOVLUND

BOVLUND APS
Bovlund Bjergvej 20
6535 Branderup J
Tel. +45 74835233
Fax +45 74835395



Infos unter Bovlund@Bovlund.dk
bzw. +45 74 83 52 33
und www.Bovlund.dk

Der Luftdüngerstreuer von Bovlund ist besonders für Christbaum- und Zierkulturen geeignet. Das Gebläse wird durch die Zapfwelle des Traktors angetrieben. Die Düngerdosierung und die Auswurfriechung werden vom Traktor aus elektronisch ferngesteuert. Optional ist ein hydraulischer Kran für den Forst Flowmatic erhältlich.

keborg Nordskov und Bredal Skov FP1100. Die Anlage wurde bewusst auf einem Standort mit Winterfrost- und Spätfrostneigung angelegt, um die unterschiedliche Anfälligkeit auszuwerten. Im Jahr 2013 konnte man im März minus 20 Grad Celsius messen - für dänische Verhältnisse extrem tief. Die wenigsten Schäden zeigte die Herkunft Aps-heronsk, weil sie sehr spät austrieb.

Nordic Hill Farm

Der nächste Stopp war die Nordic Hill Farm von Annick Eriksen im nahen Kolding. Die mit Französisch zweisprachig aufgewachsene Annick Eriksen (sie machte auch die Übersetzung) begann mit Weihnachtsbäumen erst 2002 auf circa vier Hektar mit einem sehr engen Verband von 1,1 x 1,1 Meter. Später wechselte sie den Verband auf 1,25 x 1,25 Meter, weil sie nicht mehr so viele kleine Bäume produzieren wollte. Sie pflanzt meist 2/1er-Pflanzen der Herkunft Ambrolauri-Tlugi oder Bredal Select. Sowohl Frühjahrs- als auch Herbstaufforstung hat sie schon probiert. Der Schwerpunkt liegt heute bei größeren Bäumen bis zu sechs Meter Höhe. Es lohnt sich für sie, auch wenn die Produktion etwas aufwendiger ist und sie die Fläche nicht voll ausnutzt. Pflegearbeiten erledigt sie mit einem Fort-Sirio-Traktor. Zum Einsatz kommen an Herbiziden Quartz (Wirkstoffe: Isoproturon 500 g/l + Diflufenican 62,5 g/l) im Frühjahr und 1 Liter RoundUp im Sommer, wenn nötig mit 0,5 Liter MCPA. Die Düngung erfolgt mit NPK 21-3-10 anfangs mit dem Traktor, später bei den großen Bäumen per Hand. Da die Bodenart sehr stark wechselt von sandig bis lehmig, achtet Annick Eriksen darauf, von den Mengen her sehr individuell zu düngen. Das Ziel des Betriebes ist die Produktion von guten Qualitäten für den europäischen Markt und natürlich von großen Bäumen für Spezialverwendungen.  *Karl Schuster*

Übersicht der dänischen Weihnachtsbaumproduktion:

Meilensteine der Produktion:

- 1950/60 Pionierzeit; erste Herkunftsversuche wurden gestartet
- 1970 Konsolidierung der Weihnachtsbaumindustrie; erste chemische Unkrautbekämpfung
- 1980 Organisierung; Farmer starten die Produktion auf landwirtschaftlichen Böden
- 1990 Umweltgedanke; Beginn der Schnitttechniken, Stumpfbeschneidung und Triebblängenregulierung
- 2000 neue Mitbewerber; Düngungswissen etabliert sich, steigendes Wissen auch im Ausland
- 2010 steigendes Angebot; Zertifizierung, Spritzmitteleinschränkungen

Eckdaten

- o 24.000 Hektar mit Weihnachtsbäumen
- o 11 Millionen Nordmannstannen pro Jahr
- o 1 Million andere Baumarten (Fichte, Nobilis und andere Tannenarten)/Jahr
- o 80 Prozent der Produktion auf Ackerland
- o 10.000 Hektar Schnittgrünproduktion
- o 35.000 Tonnen/Jahr
- o 2/3 Nobilis, 1/3 Nordmannstanne und Fichte
- o 90 Prozent der Produktion im Wald
- o 2.500 Produzenten über 1 Hektar Produktion
- o Strukturwandel hin zu weniger und größer
- o Die Flächengröße ist seit 2010 relativ stabil in Dänemark.
- o Der Gesamtumsatz der Produktion beträgt rund 200 Millionen Euro pro Jahr.

Reihenkulturspritze von Lamping Motorgeräte

2 neue Modelle

Arbeitsbreiten von 65 cm bis 130 cm, 3 Spritzdüsen, 25-l-Behälterinhalt, einstellbarer Druck bis 3 bar, Spritzschirm mit Federbelastung
Zusatzrüstung Schneeschild.
Die Reihenkulturspritze 1-65/130 wurde beim **Julius Kühn-Institut** auf die Einhaltung der Anforderungen nach § 16 PflSchG geprüft. Video bei Youtube (RS1/65-130 eingeben)



RS1/65-130



Lamping Motorgeräte, Löningerstr. 20, 49632 Essen i. O.
Tel. 05434/7334, Fax: 05434/7335

E-Mail: info@lamping-motorgeraete.de www.lamping-motorgeraete.de

Weihnachtsbaum - Netzverpackungsmaschinen

BM 2,6 ANS



BM 2,6 ANS - Neu - Die Netzverpackungsmaschine mit eingebautem Anspritzer

Mit Anspritzer!

T 2,6



T 2,6 Ausführung als Traktoranbaugerät. Kraftantrieb über Traktorhydraulik.
Durchziehlänge: 2,60 m
Gesamtlänge: 5,20 m
Bis zu 10 Einnetzungen pro Minute

BM 2,6



BM 2,6 Ausführung als Anhängermaschine mit Achse. Kraftantrieb über Traktorhydraulik, 4 Takt OHV Motor mit 11 PS oder Elektromotor.
Durchziehlänge: 2,60 m
Gesamtlänge: 5,20 m
Bis zu 10 Einnetzungen pro Minute

Ihr Ansprechpartner: Rudolf Epp
Rehwinkel 28 - 32457 Porta Westfalica
Tel.: 0 57 31 - 15 61 6-0
E-Mail: r.epp@s-pw.de
Internet: www.wuellner-forstmaschinen.de



Weihnachtsbaum-Verpackungsmaschinen made by **SCHÜSSLER**

Besuchen Sie uns auf der Messe!

Anzeige